Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. April 1907.)

Die Referendumsfrist für das Bundesgesetz betreffend die Kreierung einer Sektionschefsstelle für den Territorialdienst auf der Generalstabsabteilung, der Stelle eines dritten Arztes der Militärversicherung, der Stelle eines technisch gebildeten Gehülfen für die Versuchsstation in Thun und betreffend die Aufhebung der Stelle des Stabsoffiziers des Militärdepartements vom 22. Dezember 1906 ist am 29. März abhin unbenützt abgelaufen.

An die VIII. Konferenz der Vereine des Roten Kreuzes, welche am 10. bis 14. Juni d. J. in London stattfinden wird, werden vom Bundesrate Oberst Alfred Mürset, Oberfeldarzt, und Oberstlieutenant Dr. Walter Sahli, Chef des Hülfsvereinswesens der schweizerischen Armee und Zentralsekretär des schweiz. Roten Kreuzes, abgeordnet.

Herrn H. Morgenthaler, Kontrollingenieur II. Klasse der maschinen-technischen Sektion des Eisenbahndepartements, wird die nachgesuchte Entlassung auf 30. Juni 1907 unter Verdankung der geleisteten Dienste gewährt.

Unter der Voraussetzung von mindestens gleich hohen Gemeinde-, bezw. kantonalen Beiträgen, werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Zürich an die Kosten der Drainage von 18 ha. Wies- und Streueland in den „Bergwiesen", Gemeinde Rafz (Kostenvoranschlag Fr. 20,000), 40 %, im Maximum Fr. 8000.

Dem Kanton Uri an die Kosten nachstehender drei Bodenverbesserungsprojekte, unter der Voraussetzung von mindestens gleich hohen kantonalen Beiträgen, Bundesbeiträge von je 25 %:

a. für eine Stallbaute auf der Alp „Vorderbristen" in Silenen (Kostenvoranschlag Fr. 4000), im Maximum Fr. 1000;

b. für eine Stallbaute auf der Alp „Alpnov" in Silenen (Kostenvoranschlag Fr. 3000), im Maximum Fr. 750;

c. für eine Wasserleitung auf der Alp „Alpeln" in Sisikon (Kostenvoranschlag Fr. 4000), im Maximum Fr. 1000.

Dem Kanton Waadt an die Kosten der Ausführung nachstehender Bodenverbesserungen, Bundesbeiträge von je 25 %:

a. für Alpverbesserungen (Weganlage von 3010 m. Länge, Wasserleitung von 1500 m. Länge und Stallbaute) auf der Alp „Témelay" Eigentum der Gemeinde Leysin (Kostenvoranschlag Fr. 35,700), im Maximum Fr. 13,925;

b. für Erstellung von zwei Stallbauten, eines Heuschuppens und einer Wasserversorgung auf den Alpen „Les Sézines und Creux des Trouches" in der Gemeinde Missy (Kostenvoranschlag Fr. 21,966), im Maximum Fr. 5500;

c. für Weganlagen und Erstellung einer 600 m. langen Wasserleitung auf den Alpen der Gemeinde Les Planches-Montreux (Kostenvoranschlag Fr. 98,000), im Maximum Fr. 24,500.

(Vom 8. April 1907.)

An die Mittwoch den 10. dies, nachmittags 2½ Uhr, stattfindende Beerdigung des Herrn alt Bundesrat Hammer in Solothurn hat der Bundesrat die Herren Bundespräsident Müller und Bundesrat Comtesse abgeordnet.

Wahlen.

(Vom 6. April 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

II. Sekretär bei der Zolldirektion in Basel:	Ernst Kopp, von Niederönz, zurzeit Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel B. B.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf:	Walter Meyer, von Baldingen (Aargau), Postaspirant in Aarau.
	Fritz Perrin, von Provence (Waadt), Postaspirant in Zürich.
Postcommis in Winterthur:	Alfred Zuber, von Aadorf (Thurgau), Postaspirant in Romanshorn.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1907
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	16
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	17.04.1907
Seite Page Pagina	993-995
Ref. No	10 022 377

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.